

# RS OGH 1967/9/15 1Ob72/67, 6Ob46/75, 5Ob636/76, 1Ob512/95 (1Ob513/95, 1Ob514/95)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1967

## Norm

AußStrG §103

AußStrG §165

NZwG §1 Abs1 litd

## Rechtssatz

Die Schätzung im Zug des Verlassenschaftsverfahren hat grundsätzlich nur verfahrensrechtliche Bedeutung. Wenn zwischen Miterben die Frage auftaucht, ob ein bestimmtes Vermögensobjekt nicht doch einen höheren Wert hat, als im Verlassenschaftsverfahren geschätzt wurde, und der Übernehmer dieses Objektes verspricht den Miterben eine zusätzliche Zahlung, stellt dies kein Schenkungsversprechen, sondern eine formfreien Vergleich dar.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 72/67  
Entscheidungstext OGH 15.09.1967 1 Ob 72/67  
Veröff: EvBl 1968/81 S 137 = NZ 1968,58
- 6 Ob 46/75  
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 6 Ob 46/75  
nur: Die Schätzung im Zug des Verlassenschaftsverfahren hat grundsätzlich nur verfahrensrechtliche Bedeutung. (T1)
- 5 Ob 636/76  
Entscheidungstext OGH 13.07.1976 5 Ob 636/76  
nur T1
- 1 Ob 512/95  
Entscheidungstext OGH 27.01.1995 1 Ob 512/95  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0007823

## Dokumentnummer

JJR\_19670915\_OGH0002\_0010OB00072\_6700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)